

Amtliche Mitteilungen

Datum 26. November 2013

Nr. 133/2013

Inhalt:

**Ordnung zur
Änderung der
Fachspezifischen Bestimmung
für das Fach Praktische Philosophie
im Bachelorstudium für das Lehramt
an Haupt-, Real- und Gesamtschulen
der
Universität Siegen**

Vom 25. November 2013

**Ordnung zur
Änderung der
Fachspezifischen Bestimmung
für das Fach Praktische Philosophie
im Bachelorstudium für das Lehramt
an Haupt-, Real- und Gesamtschulen
der
Universität Siegen**

Vom 25. November 2013

Aufgrund des § 2 Absatz 4 und des § 64 Absatz 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 31. Oktober 2006 (GV. NRW. S. 474), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. Mai 2013 (GV. NRW. S. 272) hat die Universität Siegen folgende Ordnung erlassen:

Artikel I

Die „Fachspezifische Bestimmung für das Fach Praktische Philosophie im Bachelorstudium für das Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen der Universität Siegen vom 15. Mai 2013“ (AM 36/2013) wird wie folgt geändert:

1. In § 6 wird in der Tabelle die Zeile M6 wie folgt berichtigt:

M 6	Fachdidaktik und Anthropologie	3	1	5./6.	6	14	M 5
------------	---------------------------------------	----------	----------	--------------	----------	-----------	------------

2. § 7 Abs. 3 wird wie folgt neu gefasst:

„(3) In den Modulen M 1, M 4 und M 6 sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:

- M 1, Einführungsmodul I: Philosophische Basiskompetenzen: Klausur (120 Minuten),
- M 4, Texte und Aspekte der Philosophie I: mündliche Prüfung (25–45 Minuten),
- M 6, Fachdidaktik und Anthropologie: schriftliche Hausarbeit (ca. 20 Seiten).

In den Modulen M 2 und M 3 können die Prüfungsleistungen in Form einer schriftlichen Hausarbeit (12–16 Seiten) oder eines Referates mit schriftlicher Ausarbeitung (8–12 Seiten) oder einer mündlichen Prüfung (25–45 Minuten) erbracht werden. Die Lehrenden geben zu Beginn einer Lehrveranstaltung bekannt, welche Erbringungsformen möglich sind. Werden mehrere Erbringungsformen angeboten, können Studierende eine wählen. Die gewählte Erbringungsform ist für das Semester bindend.“

3. In § 10 wird die Tabelle wie folgt berichtigt und neu gefasst:

Bachelorstudium Praktische Philosophie für das Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen (HRGe)

Studienjahr	Semester		Philosophie				SWS	LP
1	1	WiSe	M 1.1 (3 LP)				6	12
			M 1.2 (3 LP)					
			M 1.3 (3 LP)		M 3.1 (3 LP) ¹			
	2	SoSe			M 3.2 (3 LP) ¹		4	9
			M 2.1 (3 LP) ²	M 3.3 (3 LP)				
2	3	WiSe		M 2.2 (3 LP) ²			4	9
				M 2.3 (3 LP)	M 5.1 (3 LP)			
	4	SoSe	M 4.1 (3 LP) ²		M 5.2 (3 LP)		6	9
			M 4.2 (3 LP) ¹					

¹ Modulelement ist der Praktischen Philosophie zu zuordnen.

² Modulelement ist der Theoretischen Philosophie zu zuordnen.

3	5	WiSe	M 4.3 (3 LP)			M 6.1 (3 LP)	4	9
						M 6.2 (3 LP)		
	6	SoSe				M 6.3 (3 LP)	2	8
						M 6.4 (5 LP)		
			Bachelorarbeit (8 LP)					0
							Σ 26	Σ 56 + 8

Artikel II

In-Kraft-Treten und Veröffentlichung

Diese Fachspezifische Bestimmung tritt mit Wirkung zum 01. April 2014 in Kraft. Sie wird in dem Verkündungsblatt „Amtliche Mitteilungen der Universität Siegen“ veröffentlicht.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Lehrerbildungsrats vom 18. November 2013.

Siegen, den 25. November 2013

Der Rektor

gez.

(Universitätsprof. Dr. Holger Burckhart)